

„Berliner Morgenpost“ und „Hamburger Abendblatt“ entwickeln Mobilportale weiter

Erste gruppenübergreifende Zusammenarbeit der Verlagshäuser in Berlin und Hamburg unter Führung von FUNKE DIGITAL

ESSEN / BERLIN / HAMBURG, 08.08.2014. Rebrush der Mobilportale: Die „Berliner Morgenpost“ und das „Hamburger Abendblatt“ entwickeln ihre für Smartphones optimierten Webportale weiter. Die mobilen Seiten wurden sowohl technisch als auch optisch komplett überarbeitet. In einem zweiten Schritt werden die Smartphone- und Tablet-Apps der Regionalzeitungen relaunched. Es ist das erste gruppenübergreifende Projekt unter Führung der neuen Berliner Unit von FUNKE DIGITAL gemeinsam mit den FUNKE-Regionalzeitungen.

„Die sehr gute Zusammenarbeit aller Kollegen eröffnet neue Möglichkeiten, die digitale Weiterentwicklung des gesamten Unternehmens voranzutreiben“, sagt Frank Mahlberg, Verlagsgeschäftsführer „Berliner Morgenpost“ und „Hamburger Abendblatt“. So sind in die beiden neuen Mobilportale auch Erfahrungen aus den jüngsten Relaunches der für Smartphones optimierten Angebote für Leser der FUNKE-Titel in NRW eingeflossen. Die Präsentation der Texte wurde optimiert und so die Lesbarkeit der Artikel auf kleinen Displays verbessert. Weiteres Plus: User können „ihr“ Mobilportal bequem anpassen und personalisieren. So lassen sich News aus dem eigenen Stadtteil bzw. -bezirk prominent platzieren, auch Neuigkeiten zum Lieblingsverein werden auf Wunsch direkt auf der Startseite ausgespielt.

„Wir bieten unseren Nutzern ein besseres Leseerlebnis auf dem Smartphone – inklusive ansprechendem Design und intuitiver Nutzerführung“, sagt Lars Haider, Chefredakteur des „Hamburger Abendblattes“. „Bei den Sharing-Möglichkeiten haben wir neben Facebook, Twitter und Google+ diesmal auch WhatsApp integriert und sind gespannt, wie dies von den mobilen Usern angenommen wird“, so Carsten Erdmann, Chefredakteur der „Berliner Morgenpost“.

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).